

Römisch-katholische Kirchgemeindeversammlung Hallau, 04.11.2022

«Warmer» Applaus für neue Heizung in Hallau

Die Kirchgemeinde Hallau gehört zum römisch-katholischen Pastoralraum Neuhausen Hallau und umfasst die Gebiete der politischen Gemeinden Gächlingen, Hallau, Neunkirch, Oberhallau, Wilchingen-Osterfingen und Trasadingen. Stand November 2022 gehören der Kirchgemeinde Hallau 1348 Mitglieder an.

Weitere Informationen unter kath.neuhausen-hallau.ch

31 Stimmberechtigte nahmen die Einladung zur diesjährigen Kirchgemeindeversammlung in Hallau an, welche im Pfarreisaal der Kirchgemeinde in Hallau stattfand.

In seinem Jahresbericht blickt Kirchenstandspräsident Hans Erni auf verschiedene erfolgreiche bauliche Massnahmen zurück.

Mit dem Anschluss an die Fernwärme der Firma Chiptrac im September 2022 ist ein jahrelang brisantes Thema erfolgreich zum Abschluss gebracht worden. Der Kanton Schaffhausen hat der Kirchgemeinde Fördergelder in Höhe von 14.000 CHF zugesichert. Erni dankt insbesondere dem Baureferenten Peter Zimmermann für seine Arbeit, und auch die Versammlung bedankt sich mit einem «warmen» Applaus.

Hans Erni zeigt sich erfreut, dass nach 2 Corona-geprägten Jahren in diesem Jahr weitgehend alle Anlässe wieder möglich waren. Dennoch sei zu bemerken, dass die Aktivitäten in der Pfarrei, respektive die Nutzung der Räumlichkeiten seit der Corona-Pandemie deutlich nachgelassen haben. Es gelte zu überdenken, ob das Angebot der Infrastruktur in der Zukunft so aufrechterhalten werden könne.

Im Pfarrhaus neben der Kirche Hallau steht spätestens auf den 1. April 2023 ein Mieterwechsel an. Es gäbe für das grosse Gebäude mit 8 Zimmern auf ein Inserat der derzeitigen Mieter bereits Interessenten.

Die Kirchgemeinde und der Pastoralraum Neuhausen-Hallau hatten im vergangenen Jahr personelle Änderungen zu verzeichnen:

Natalie de Lisa hat bereits im vergangenen Jahr ihr Arbeitspensum im Seelsorgeteam erhöht und ist nun auch für die Jugendseelsorge der Pfarrei Hallau zuständig. Damit übernimmt die die Aufgaben von Christian Schott, dem für seine jahrelange Arbeit und den grossen Einsatz in der Jugendarbeit mit einem kräftigen Applaus gedankt wird.

In Hallau konnte die Stelle für Umgebungs- und Abwartsarbeiten neu besetzt werden. Frau Verena Burkhard aus Siblingen ist nun um die Arbeiten rund um unsere Liegenschaften bemüht.

Im Bereich Religionsunterricht kam es im vergangenen Jahr durch Ausfälle wegen Mutterschaft und Krankheit zu grösseren Lücken. Dank der Aushilfe der ehemaligen Katechetinnen Patricia Lichtin und Brigitte Chapuis, sowie dem Einsatz von Eveline Schott kann der Unterricht in diesem Schuljahr 2022/2023 in der Pfarrei aufrechterhalten werden. Hans Erni dankt speziell

Patricia Lichtin und Brigitte Chapuis für ihre kurzfristige Aushilfe bei der Feier der Erstkommunion.

Aufgrund der teils geringen Schülerzahlen und der dagegen weiten Verteilung auf Schulhäuser im ganzen Klettgau soll für die Zukunft das Konzept des Religionsunterrichts neu überdacht werden. Denkbar wären z.B. monatliche Blockkationen. Katechetinnen und die Pastoralraumleitung stehen hier im Kontakt mit dem Kirchenstand.

Hans Erni dankt zuletzt dem Verwalter Christian Schott und dem Revisorenteam der Kirchgemeinde sowie dem Kirchenstand für Ihre Arbeit.

Baureferent Peter Zimmermann berichtet ebenfalls über die erfolgreiche Installation und Inbetriebnahme der neuen Heizungsanlage, die Versammlungsteilnehmer haben im Anschluss an die Sitzung Gelegenheit diese selbst in Augenschein zu nehmen.

In Hallau wurde der Pfarreisaal einer «sanften» Renovation unterzogen. Neben dem Neuanstrich wurden an der Decke Akustik-dämpfenden Elemente angebracht. Noch anstehend sind weitere Modernisierungen wie ein W-Lan Anschluss im Pfarreisaal oder ein fest installierter Projektor.

Die geplanten kleineren Renovationen an der Fassade der Kirche in Neunkirch haben sich verzögert, da noch Gesuche bei der Denkmalpflege und Gemeinde hängig sind. Hängende Themen in Neunkirch sind ausserdem die Glockensteuerung und die Erneuerung der Heizung. Für das kommende Jahr sind weiter kleinere Aufwertungs- und Ausbesserungsarbeiten in beiden Kirchen geplant.

Ferner informiert Kirchenmusiker Johannes Lienhart über den zunehmend schlechten Zustand der Orgeln in Hallau und Neunkirch. In Hallau müsse in unbestimmter Zeit mit einem Ausfall der Orgel, respektive höheren Reparaturkosten gerechnet werden.

Pastoralraumleiter Josif Trajkov berichtet über die Höhepunkte des vergangenen Jahres und gibt einen Ausblick auf die Arbeit der Seelsorge im kommenden Jahr 2023.

Er vergleicht die Engagierten Mitglieder mit lebendigen Steinen, auf denen unsere Kirche mit ihren vier Grundsäulen aufgebaut ist: Liturgie (Feier von Gottesdiensten), Diakonie (Taten der Nächstenliebe), Martyria (Verkündigung) Koinonia (Gemeinschaft).

Im Bereich der Liturgie hebt Trajkov besonders die lebhaften Familien-Abenteuerland Gottesdienste hervor, aber auch das Passionsspiel welches am Karfreitag nach wochenlanger Vorbereitung von Jugendlichen und Engagierten in Hallau stattgefunden hat.

Die gelebte Nächstenliebe sei im Pastoralraum in Aktionen wie der Miteinand-Wiehnacht in Neuhausen oder dem Treff für ukrainische Geflüchtete erlebbar geworden.

Ansprechende und moderne Formen der Verkündigung neben dem Religionsunterricht waren beispielsweise der Besuch des Weltjugendtags oder das Jugendweekend. Als Beispiele für Erlebnisse der Gemeinschaft nannte Trajkov das Herzwärts-Wochenende für Paare oder die Familie-Wallfahrt nach Maria Bildstein.

Für das nächste Jahr stellt Trajkov eine Pastoralraumkonferenz in Aussicht, bei der alle Engagierten und Gruppierungen der Pfarreien Hallau und Neuhausen in die Gestaltung der Zukunft des Pastoralraums mit einbezogen werden. Josif Trajkov betont zum Abschluss, dass es von grosser Wichtigkeit sei beidem - Tradition und Moderne – Raum in unserer Kirche zu geben.

Der Verwalter Christian Schott kann aufgrund vermehrter Akonto-Zahlungen der Gemeinden und weiterer positiver Faktoren eine positive Rechnung 2021 präsentieren, welche auf Antrag der Geschäftsprüfungskommission einstimmig genehmigt wird.



Auf Antrag des Kirchenstandes wird der Steuerfuss für das kommende Jahr 2023 um einen Punkt auf 14% gesenkt.

Der Antrag der Ortsgemeinschaft Neunkirch für die Anschaffung von sechs neuen, hochwertigen Krippenfiguren für die Kirche Neunkirch wurde nach kontroverser Diskussion von der Versammlung mit grosser Mehrheit angenommen. Weiter wird der Voranschlag 2023 von der Versammlung angenommen.

Rechnung 2021 und Budget 2023 sowie weitere Informationen sind veröffentlicht unter www.kath.neuhausen-hallau.ch.

04.11.2022, mk

Kontakt:
Martina Kirchner
Kath. Kirchgemeinde Hallau
Kirchgemeindesekretariat
hallau@kath.neuhausen-hallau.ch
052 680 19 10
kath.neuhausen-hallau.ch